

Schock auf Wochenmarkt: Betrunkener reißt Taube den Kopf ab! Polizei greift ein

61-jähriger Mann reißt Taube auf Lüdenscheider Markt den Kopf ab. Betrunkener und aggressiv festgenommen. Strafanzeige folgt.



Gegen Mittag auf dem belebten Wochenmarkt in Lüdenscheid spielte sich eine schockierende Szenerie ab: Ein Mann riss einer Taube den Kopf ab, mitten im Gedränge. Die entsetzten Besucher des Marktes beobachteten das bizarre Geschehen auf dem Rathausplatz.

Laut Informationen der Polizei handelte es sich bei dem Täter um einen 61-jährigen Mann, der deutlich betrunken und

mutmaßlich unter Drogeneinfluss stand. Passanten wurden auf ihn aufmerksam, als sie eine blutverschmierte Tasche neben ihm bemerkten, aus der bewegte sich etwas. Sofort alarmierten sie die Polizei und das Ordnungsamt.

Polizei greift durch

Die herbeigerufenen Einsatzkräfte entdeckten bei der Durchsuchung der Tasche eine grausame Szene: Neben einer lebenden Taube fanden sich Teile eines kürzlich getöteten Vogels ohne Kopf. Der abgetrennte Kopf lag einige Meter entfernt vor der Bank, auf der der Mann saß.

Der 61-jährige verhielt sich aggressiv und distanzlos gegenüber den Polizeibeamten, die ihn schließlich in Handschellen legten. Um weitere Straftaten zu verhindern, wurde der Mann vorerst in Gewahrsam genommen, wie im Polizeibericht festgehalten.

Auf den Mann wartet nun ein Strafverfahren wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Mitarbeiter des Ordnungsamtes kümmerten sich darum, den toten Vogel sowie den abgetrennten Kopf zu entsorgen.

Diese alarmierenden Entwicklungen **wie vom www.soester-anzeiger.de berichtet**, zeigen erneut, wie wichtig es ist, solche Vorfälle strikt zu verfolgen und die gesetzlichen Regelungen zum Tierschutz durchzusetzen.

Zusätzlich zu diesem schockierenden Vorfall in Lüdenscheid ereignete sich auch ein tierischer Einsatz im nahegelegenen Kreis Soest: Eine 1-Meter lange Schlange wurde in Löhne gesichtet und ist entwischt. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.soester-anzeiger.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de